

--- Auszug / Kurzfassung ---

Weitere Einblicke in Covid-19 Ätiologie und Anfälligkeit

Von Michael Passwater

OMNS (22. März 2023) Drei Jahre nach der Erklärung des Covid-19-Virus zur weltweiten Pandemie durch die Weltgesundheitsorganisation WHO sind mehr als 6,8 Millionen Todesfälle auf das SARS-CoV-2-Virus zurückzuführen, davon 1,1 Millionen (16 %) in den Vereinigten Staaten. Über 6 Millionen Covid-19-Patienten wurden in den Vereinigten Staaten ins Krankenhaus eingeliefert. Mehr als fünf Milliarden Menschen wurden geimpft, davon 230 Millionen in den Vereinigten Staaten. Dennoch gibt es noch immer keinen Konsens über die wirksamste Behandlung. Einige Vertreter der Naturheilkunde haben ab 2020 vorgeschlagen, dass angemessene Dosen von Glutathion, Vitamin C, Selen, Zink und Vitamin D hilfreich sein könnten.

Zwei neuere Studien vertiefen unser Verständnis darüber, wie SARS-CoV-2 unsere Zellen und Gewebe angreift und welche Personen gefährdet sind, an der Infektion schwer zu erkranken. Zusammengenommen unterstützen diese neuen Veröffentlichungen die zentrale Rolle von Selenoproteinen (Proteine, die eine oder mehrere Selenocystein-Aminosäuren enthalten) und dem schwefelhaltigen Antioxidans Glutathion bei der Prävention von Covid-19 und ähnlichen Infektionen. Selen kommt nicht nur der Konstitution und den Abwehrkräften des Wirts zugute, sondern hat auch positive Auswirkungen auf die Mutagenese und Pathogenität von Viren.

Ob es sich bei dem Eindringling um Tuberkulose, Poliovirus, Influenza, SARS, Zika, SARS-CoV-2, mpox, invasive Streptokokken, Vogelgrippe, Ebola, Gift oder den Andromeda-Stamm handelt, die Weisheit von Dr. Fred Klenner gilt: "Die Antwort auf diese Notfälle ist einfach. Große Mengen an Ascorbinsäure 350 mg bis 700 mg pro Kilogramm Körpergewicht intravenös verabreicht. . . Ascorbinsäure wird auch oral zur Nachbehandlung verabreicht. Jede Notaufnahme sollte über einen ausreichenden Vorrat an Vitamin-C-Ampullen von genügender Stärke verfügen.

Die Bedrohung durch Infektionskrankheiten ist allgegenwärtig. SARS-CoV-2 und viele andere RNA-Viren wirken zerstörend auf Selenoproteine und Glutathion. Die virale Replikation in einem oxidativen Umfeld mit Selenmangel fördert schnellere und pathogenere Mutationen. Selen und Glutathion sind kritisch wichtig, aber sie sind kein Allheilmittel. Nährstoffe leisten ihre beste Arbeit im Team. Eine starke Basis aus selenhaltigem Selenocystein, schwefelhaltigem Cystein und Zink optimiert Vitamin C, Vitamin D, die B-Vitamine und essenzielle Lipide für das allgemeine Wohlbefinden und die Prävention von Infektionskrankheiten. Die vier Säulen des allgemeinen Wohlbefindens und des Schutzes vor Infektionskrankheiten sind: Ausreichend Schlaf, körperliche und geistige Bewegung, eine gesunde Ernährung, wobei die Nährstoffzufuhr - insbesondere Vitamin C - je nach Ausmaß der Infektion erhöht werden sollte, sowie eine positive, dankbare Einstellung und ein soziales Unterstützungsnetz.